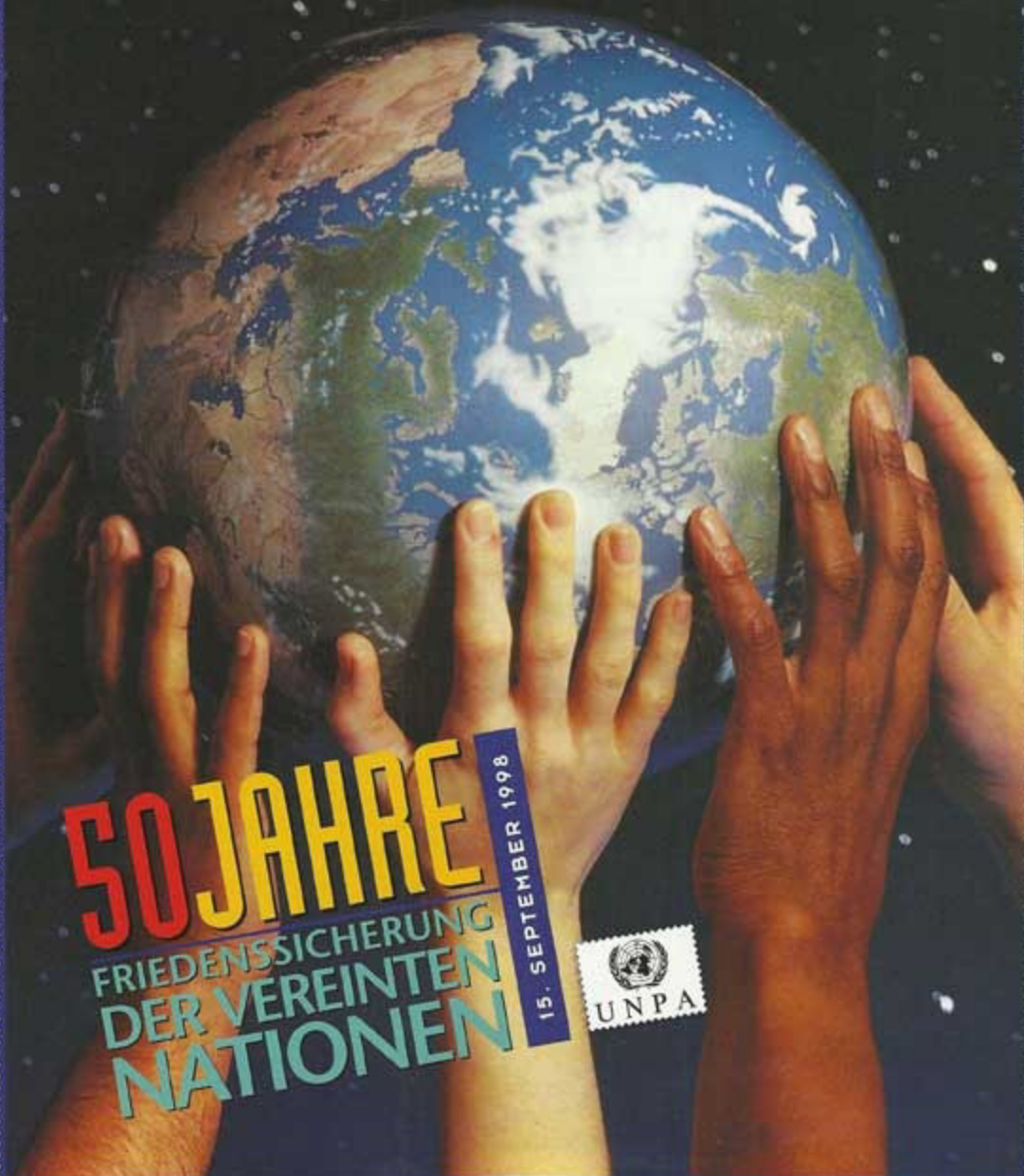


Heft: 5 / 1998 6S 25.- / DM 4.-

Verlagspostamt 1400 Wien-Vereinte Nationen

# Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER **UNPA**



**50 JAHRE**  
FRIEDENSSICHERUNG  
DER VEREINigten  
NATIONEN

15. SEPTEMBER 1998



# „WONDER OF THE OCEAN“

Die Expo '98 in Lissabon ist dem Ozean als Ursprung allen Lebens gewidmet. Zu diesem Anlaß hat die UNPA ein ganz besonderes Erinnerungsstück herausgebracht. Der „Wonder of the Ocean“ ist mit Wasser, bunten Fischen und mit den wunderschönen Briefmarken der Postverwaltung der Vereinten Nationen in drei Währungen (öS, Sfr und USS) zum Thema „Internationales Jahr des Ozeans“ versehen. Das alles zusammen ergibt ein ganz besonderes Sammlerstück. Lassen Sie sich von der Faszination des Ozeans fesseln, und nehmen Sie sich mit diesem Souvenir ein Stück „Wonder of the Ocean“ mit nach Hause. Sollten Sie die Weltausstellung in Lissabon besuchen, so können Sie den „Wonder of the Ocean“ im Pavillon der Vereinten Nationen gleich mitnehmen. Aber am besten sichern Sie sich dieses außergewöhnliche Souvenir gleich jetzt und bestellen diesen Artikel für öS 210,-/DM 30,- (inkl. Versand) mit beiliegendem Bestellschein: Code 324.5031.

Sie können Ihre Bestellung auch direkt per Postkarte an die Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien - Vereinte Nationen richten.



**JETZT ERHÄLTlich!**

**Schließtag des UNPA-Schalters in der Wiener UNO-City**

*Der philatelistische Schalter der UNPA-Wien in der Rotunde des Internationalen Zentrums Wien (UNO-City), der von Montag bis Freitag täglich von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet ist, wird im Jahr 1998 an folgenden Tagen wegen Inventur geschlossen sein:*

**27. August, 28. September, 28. Oktober,  
27. November, 29. Dezember.**

**Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Postverwaltung der Vereinten Nationen,  
Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinigte Nationen,  
Telefon von 9-15 Uhr: Vorwahl aus dem Ausland:  
(0043-1) 213 45/4032 oder 4025,  
Vorwahl aus Österreich: (01) 213 45/4032 oder 4025  
Telefax aus dem Ausland: (0043-1) 213 45/5825  
Telefax in Österreich: (01) 213 45/5825  
Internet-Adresse: <http://www.un.or.at/unpa/index.html>

**ACHTUNG, ab 5.10.98 neue Telefonnummer:**  
(0043-1) 260 60 / 4025 oder 4032

# 50 JAHRE FRIEDENSSICHERUNG DER VEREINTEN NATIONEN

4

*Neue Ausgabe: 50 Jahre  
Friedenssicherung der  
Vereinten Nationen*

8

*UNPA-Wien in Prag*

10

*UNPA -Beteiligung  
an Briefmarken-  
ausstellungen*

11

*Verkaufszahlen*

13

*Wahl der schönsten*

*UN-Briefmarke 1997*

14

*Vorratsliste*

16



**Adinolfi**

Die bunte Welt der Philatelie

Ihnen fehlen ältere UN-Ausgaben?  
Fordern Sie unsere UNO-Liste an!

Außerdem sind viele europäische  
Länder lieferbar. Wir bearbeiten  
gerne auch Ihre Fehllisten.

Günstiger Neuheitendienst für  
Ausgaben der ganzen Welt!

Briefmarkenversand  
**Maurizio Adinolfi**  
Stresemannstr. 2 - D-74321 Bietigheim  
0049-(0)-7459-91230; Fax: 91232  
email: [Maurizio.Adinolfi@t-online.de](mailto:Maurizio.Adinolfi@t-online.de)

**IMPRESSUM: MEDIENINHABER:** Postverwaltung der Vereinten Nationen, A-1400 Wien-Vereinigte Nationen, **PROJEKTMANAGEMENT:** Question and Answer, Marketing Service 1190 Wien, **REDAKTION:** Monika Brandt, Borys Jamieskyj, Marion Langer, Petra Stecher, **ART-DIREKTOR:** Günther Wlcek, **LITHOGRAFIE:** Eurografik, 1230 Wien, **BRUCK:** Druckerei Holzhausen, **FOTOS:** PDC, Ehrensberger, Moseneder/Vait, HBF/Milnich, Contast/Reid/Quidu/Job/Schneider/Peterson/Liaison, Wlcek, Image Bank. Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/96. **ANZEIGEN MARKETING:** Question and Answer, Marketing Service 1190 Wien, Telefon: 0043-1/328 14 56, **TITELFOTO:** Image Bank. Gedruckt auf umweltfreundlich hergestelltem holzfrei Bilderdruck.

# 50 JAHRE

## FRIEDENSSICHERUNG DER VEREINigten NATIONEN



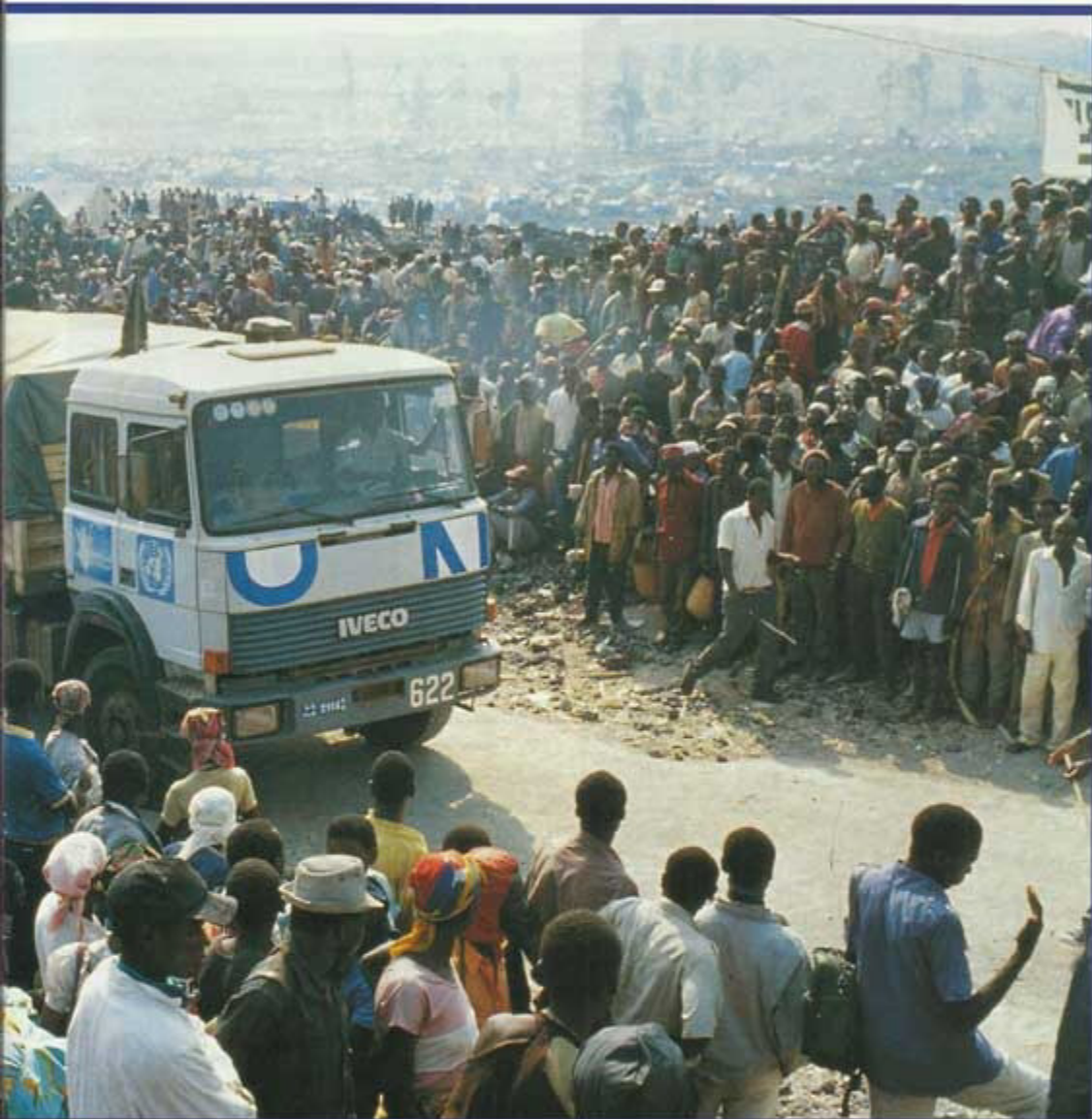
**D**ie Friedenssicherung der Vereinten Nationen begann Mitte 1948 als Antwort auf eine praktische Frage: Wie können die Vereinten Nationen einen ausgehandelten Waffenstillstand überwachen und weitere Kampfhandlungen verhindern, während die Bemühungen um eine Verhandlungsregelung weitergehen? Fünfzig Jahre später haben die Vereinten Nationen bereits 48 friedenserhaltende Operationen durchgeführt. Soldaten, Offiziere, Zivilpolizei und anderes ziviles Personal - insgesamt mehr als 750.000 Personen aus praktisch allen Ländern der Welt - waren und sind an den friedenserhaltenden Aktivitäten der Vereinten Nationen beteiligt. Über 1500 von ihnen sind im Dienst unter der UN-Flagge ums Leben gekommen.

Die internationale Staatengemeinschaft legt jeweils die Dauer eines Einsatzes fest und überprüft in regelmäßigen Abständen, inwieweit er tatsächlich zum laufenden Friedensprozeß beiträgt. Die erste Operation - die Organisation der Vereinten Nationen für die Überwachung des Waffenstillstandes (UNTSO) im Nahen Osten - ist heute, 50 Jahre später, immer noch aktiv, und auch die 1949 ins Leben gerufene militärische Beobachtungsgruppe in Indien und Pakistan (UNMOGIP) existiert noch immer. In Zypern überwachen die friedenserhaltenden Streitkräfte der Vereinten Nationen (UNIFICYP) seit 1964 die Waffenruhe. Andere Einsätze dauerten nur einige Tage. Die UN-Beobachtergruppe im Aouzou-Streifen (UNASOG), die sicherzustellen hatte, daß die Bestimmungen einer Entscheidung des Internationalen Gerichtshofs

von 1994 in einer Streitsache zwischen Libyen und Tschad umgesetzt werden, war nur knapp einen Monat im Einsatz.

Die UN-Friedenssicherung ist ein Instrument zur Förderung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit, das laufend neuen Bedingungen und Anforderungen angepaßt werden muß. Die UNTSO hatte ursprünglich den Auftrag, den Waffenstillstand zwischen Israel und sei-





nen arabischen Nachbarn zu überwachen, und bestand aus Militärs mit Beobachterfunktion. Im Laufe der Jahre änderte der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ihre Aufgaben und stattete sie mit neuen Mandaten aus, sie blieb jedoch die militärische Beobachtermission, die sie von Anfang an war. Die erste Truppenentsendung der Vereinten Nationen fand 1956 in Form der Notstandsstreitkräfte der Vereinten Nationen in Sinai (UNEF I) statt. Diese beiden Formen militärischer Operationen - Beobachtermissionen und friedenserhaltende Streitkräfte - sind die „klassischen“

Modelle der UN-Friedenssicherung. Neben anderen militärischen Aufgaben befassen sich diese Einsätze mit Beobachtung und Berichterstattung, mit der Untersuchung von Verletzungen der Waffenruhe, und sie dienen als Puffer zwischen den Parteien.

Eine der wichtigsten Aufgaben aller friedenssichernden Einsätze ist die Herbeiführung eines Waffenstillstandes. Aufgrund der komplexen ethnischen und innerstaatlichen Konflikte der heutigen Zeit und angesichts der Erkenntnis, daß die Lösung nur möglich ist, wenn man sich mit den

# 50 JAHRE FRIEDENSSICHERUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Ursachen dieser Konflikte auseinandersetzt, sah sich die Organisation veranlaßt, friedenserhaltende Operationen mit immer vielfältigeren Aufgaben zu betrauen. In den letzten Jahren hatten sie etwa ehemaligen Streitparteien bei der Ausarbeitung komplizierter Friedensvereinbarungen behilflich zu sein, humanitäre Hilfsgüter zu schützen, Kämpfer zu entwaffnen und zu demobilisieren, zur sicheren Rückkehr von Flüchtlingen und Vertriebenen beizutragen, Minen zu räumen und in Minenräumung zu schulen, den Prozeß der Wiederherstellung der Zivilgesellschaft einzuleiten und zur Normalisierung der Lage nach Konflikten und zum Wiederaufbau beizutragen.

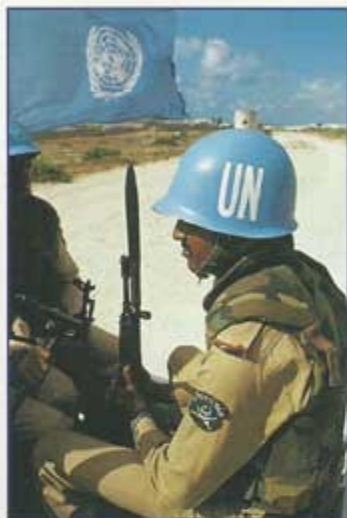
Die Vereinten Nationen betätigen sich auch als vorgebende Friedenserhalter. Seit 1992 sind Friedenstruppen der Vereinten Nationen in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien mit dem Auftrag im Einsatz, ein



Übergreifen der Konflikte in der Region auf dieses Land zu verhindern. In jüngster Zeit begannen die Vereinten Nationen, ihre friedenserhaltenden Truppen gemeinsam mit multinationalen oder regionalen Streitkräften einzusetzen. Ein Beispiel hierfür sind die UN-Operationen in Bosnien und Herzegowina, in Liberia und Tadschikistan.

Abgesehen von zivilem Unterstützungspersonal im Rahmen militärischer Operationen fand die erste Entsendung von Zivilisten als eigene Komponente einer friedenssichernden Operation 1960 im Rahmen des UN-Einsatzes im Kongo (ONUC) statt. Die rund 600 zivilen Experten und Techniker aus 48 Ländern und viele Lehrer sollten dem Land die technische Hilfe leisten, die zur Aufrechterhaltung

aller lebenswichtigen Dienste in einer Zeit des Umbruchs notwendig waren. Auch zivile Polizeikräfte spielen bei den friedenserhaltenden UN-Einsätzen eine immer wichtigere Rolle. Derzeit sind drei friedenssichernde Operationen im Gange, deren Hauptkomponente - im Gegensatz zu den üblichen militärischen Operationen - zivile Polizeikräfte sind. Diese drei Operationen in Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Haiti haben unter anderem den Auftrag, das Vorgehen der Exekutive zu überwachen, Schulungen abzuhalten und die nationale Polizei auf eine professionelle Ebene zu führen.



In anderen Operationen hatten Zivilisten den Auftrag, Wahlen zu beaufsichtigen, die Menschenrechte zu überwachen und humanitäre Hilfe zu leisten, oder sie fungierten als Zivilverwalter, Experten für Entwicklung und Wiederaufbau und als Informationspersonal. Viele der umfangreichen Aufgaben der friedenserhaltenden Operationen werden immer öfter in Zusammenarbeit mit anderen UN-Organisationen, anderen Hilfsorganisationen oder regionalen Organisationen durchgeführt.

Für die Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit sind alle Mitgliedstaaten verantwortlich, und sie legen daher an jede neue friedenssichernde Operation strenge Maßstäbe an. Die Missionen selbst werden in der Regel vom Sicherheitsrat aufgrund detaillierter Empfehlungen des Generalsekretärs eingesetzt.

Die Budgets friedenssichernder Operationen werden von der Generalversammlung beschlossen. Alle Mitgliedstaaten müssen ihren Teil zu den Kosten der Friedenssicherung beitragen, und zwar nach einem von ihnen selbst festgelegten Verteilerschlüssel. Die meisten von ihnen, auch einige Nichtmitgliedstaaten, stellen freiwillig Truppen, Beobachter oder zivile Polizeikräfte, wofür sie grundsätzlich

von den Vereinten Nationen entschädigt werden.

In letzter Zeit sind die Mittel jedoch so knapp, daß die Rückzahlungen - wenn überhaupt - mit großer Verspätung erfolgen, da einige Mitgliedstaaten ihre Beiträge nicht bezahlen.

Die Einsätze der friedenssichernden Operationen stehen unter der Leitung der Vereinten Nationen. Das militärische Personal und die zivilen Polizeikräfte unterstehen jedoch ihren Regierungen, die die Bedingungen ihrer Beteiligung in allen Details ausgehandelt haben.

Die Soldaten und Angehörigen der zivilen Polizei tragen ihre eigenen nationalen Uniformen. Als UN-Friedenserhalter tragen sie zusätzlich das UN-Abzeichen; militärisches Personal trägt blaue Kappen und Helme. Weiteres ziviles Personal wird auf Vertragsbasis vom UN-Sekretariat, von UN-Organisationen oder von Regierungen gestellt.

Die friedenssichernden Operationen der Vereinten Nationen entwickeln sich ständig weiter, und die Organisation ist bemüht, sie immer durchschlagskräftiger zu gestalten. Zur Erhöhung ihrer Effizienz und zur Verbesserung der Kommunikation mit den Einsatzorten wurde eine Einsatzzentrale eingerichtet, die rund um die Uhr besetzt ist.

Es wurden mehrere Funktionseinheiten neu geschaffen, etwa für Missionsplanung, Minenräumung und Einsatzanalyse. Die Organisation überprüft laufend schwerfällige Regeln und Verfahren und sucht Mittel und Wege, um sicherzustellen, daß alle Bestandteile des Organisationsverbundes der Vereinten Nationen im Bereich der Friedenssicherung einheitlich und abgestimmt vorgehen.

Die Vereinten Nationen sind gemeinsam mit den Mitgliedstaaten bestrebt, die Reaktionszeiten in Krisensituationen zu verkürzen, und wollen zu diesem Zweck eine Bereitschaftszentrale einrichten, die in der Lage ist, Einsatztruppen bei Bedarf rasch an Ort und Stelle zu bringen.



Einige Staaten haben bereits im Rahmen von Bereitschaftsvereinbarungen mit den Vereinten Nationen bekanntgegeben, welche Kapazitäten sie grundsätzlich für eine Operation bereitstellen würden. Einige Staaten stellen Einheiten zusammen, die im Krisenfall rasch einsatzfähig sind. Die Organisation unterstützt darüber hinaus die Staaten bei der Schulung von friedenssicherndem Personal nach einheitlichen Standards.

Die friedenserhaltenden Aktivitäten der Vereinten Nationen haben in den vergangenen fünfzig Jahren einen außerordentlich wichtigen Beitrag geleistet und sind Symbol und Motor der internationalen Zusammenarbeit.

Sie werden ihre praktische und symbolische Rolle auch in Zukunft wahrnehmen.



# 50 JAHRE FRIEDENSSICHERUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Am 15. September 1998 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) einen Satz von sechs Gedenkbriefmarken und einer Erinnerungskarte zum Thema „50 Jahre Friedenssicherung der Vereinten Nationen“ herausgeben.

## BESCHREIBUNG DER BRIEFMARKEN

**Druck:** Die Briefmarken wurden von Helio Courvoisier S.A. (Schweiz) im Rastertiefdruckverfahren in folgenden Werten und Mengen hergestellt.

öS 4,00

550.000 Briefmarken (27.750 Bogen)

öS 7,50

545.000 Briefmarken (27.250 Bogen)

Sfr 0,70

400.000 Briefmarken (20.000 Bogen)

Sfr 0,90

390.000 Briefmarken (19.500 Bogen)

US\$ 0,33

485.000 Briefmarken (24.250 Bogen)

US\$ 0,40

445.000 Briefmarken (22.250 Bogen)

Format:

39,2 mm breit und 28,6 mm hoch

Zählung:

11 3/4

## RANDINSCHRIFTEN

Auf den senkrechten Bogen zu je 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen.

Sie bestehen aus dem Emblem der Vereinten Nationen und dem Schriftzug „Vereinte Nationen“ oberhalb und der Jahreszahl „1998“ unterhalb des Emblems. Auf jedem Bogen erscheint außerdem rechts unten die Signatur des Künstlers Andrew Davidson und links unten ein Copyright-Symbol.

## DER KÜNSTLER

Andrew Davidson wurde 1958 in Cambridgeshire (England) geboren und wuchs in Schottland auf, wo er seit seinem ersten Lebensjahr lebt.

Er studierte an der **Norwich School of Arts** und schloß die Studienrichtung **graphisches Design** mit Auszeichnung ab. Anschließend erwarb er am **Royal College of Art** ein Doktorat in **graphischem Design**.

Andrew Davidson arbeitet gelegentlich mit **matten Designer-Farben**, sein wichtigstes Medium ist jedoch die **Holzschneidekunst**.





Zu seinen Auftraggebern zählen viele renommierte Werbeagenturen, Design Groups und Verleger, die die hervorragende Qualität seiner Arbeiten und seinen unverwechselbaren Sinn für Design schätzen. Nachdem er 1985 und 1986 mit der Silbermedaille der Designer and Art Directors Association ausgezeichnet wurde, erhielt er auch den Emil-Kurt-Maschler-Preis für seine innovativen Holzschnitte für **The Iron Man**, eine Erzählung für Kinder des preisgekrönten englischen Dichters Ted Hughes.

Andrew Davidson lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in einem über 250 Jahre alten Bauernhaus im idyllischen Gloucestershire und arbeitet in seinem aus Eichenholz errichteten Studio unter den Bäumen im hintersten Winkel seines Gartens.

Es sind dies seine ersten Briefmarken für die Vereinten Nationen.

## ERINNERUNGSKARTE



Am 15. September 1998 erscheint außerdem eine Erinnerungskarte zum Thema „50 Jahre Friedenssicherung der Vereinten Nationen“. Die von Rorie Katz und Blake Tarpley (USA) entworfene Karte zeigt die sechs neuen Briefmarken und enthält eine Erklärung von UN-Generalsekretär Kofi Annan.

Die Erinnerungskarte mit den Abmessungen 20,32 x 15,24 mm wurde in einer Auflage von 54.000 Stück von Heli Courvoisier S.A. (Schweiz) im Offset-Lithdruckverfahren hergestellt.

## ERSTTAGSSTEMPEL

Am 15. September 1998 werden im Internationalen Zentrum Wien (UNO-City), im Palais des Nations in Genf und am Haupt-

sitz der Vereinten Nationen in New York für die neuen Briefmarken folgende Ersttagsstempel in Verwendung stehen:



Wien



Genf



New York

Der Entwurf des Wiener Ersttagsstempels stammt von Maria Schulz, Österreich.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für diese Ausgabe werden wie folgt angeboten:

### Single-FDC:

insgesamt sechs Umschläge mit je einer Briefmarke dieser Ausgabe

### Combo-FDC:

insgesamt drei Umschläge mit den zwei Werten jeder Währung

### Block-FDC:

insgesamt sechs Umschläge mit jeweils einem Viererblock von jedem ausgegebenen Wert

### Trio-FDC:

ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den sechs ausgegebenen Briefmarken

## LETZTER VERKAUFSTAG

Der 29. Mai 1998 war der letzte Verkaufstag der am 30. Mai 1997 ausgegebenen Gedenkbriefmarken und Gedenkblocks „Umweltgipfel + 5“.

Der Zusammendruckstreifen zu 5 x 65 7,- der am 29. August 1997 ausgegebenen Gedenkbriefmarken „Verkehr“ ist seit dem 16. Juni 1998 ausverkauft. Der letzte Verkaufstag der Briefmarken dieser Ausgabe in Schweizer Franken und US-Dollar ist der 28. August 1998.

## NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

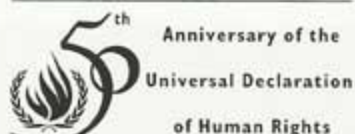
Die Postverwaltung der Vereinten Nationen plant für den 27. Oktober 1998 die Ausgabe von sechs Gedenkbriefmarken und einer Erinnerungskarte zum „50. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“.

## ERSTER VERWENDUNGSTAG VERSCHOBEN

Der erste Verwendungstag für den ursprünglich am 3. August 1998 vorgesehenen neuen Sloganstempel „50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ wurde auf Montag, den 28. September 1998 verschoben.

Ebenso wird die UNPA-New York den gleichlautenden Freistempel ab diesem Tag einsetzen. Somit bleibt der derzeit laufende Sloganstempel „50 Jahre Frauenvereinigung der Vereinten Nationen“ bis 25. September 1998 in Verwendung.

Beachten Sie bitte, daß Ersuchen für Ersttagsabstempelungen mit dem neuen Sloganstempel „50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ bis spätestens 21. September 1998 bei den Dienststellen der UNPA in Wien, Genf bzw. New York eingelangt sein müssen.



"50th ANNIVERSARY OF THE UNIVERSAL DECLARATION OF HUMAN RIGHTS"



"50e ANNIVERSAIRE DE LA DÉCLARATION UNIVERSELLE DES DROITS DE L'HOMME"



"50 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE"

## UNPA-WIEN IN PRAG



Gleichzeitig mit der traditionellen großen internationalen Briefmarkenausstellung PRAGA 98, die vom 11. bis 13. September 1998 im Messepalast der tschechischen Hauptstadt abgehalten wird, findet 400 Meter davon entfernt, auf dem dortigen Messengelände, die Verkaufsausstellung SAMMLER statt, bei der Briefmarken, Münzen, Telefonkarten, Mineralien und Fossilien angeboten werden. Die UNPA-Wien wird bei dieser Veranstaltung vertreten sein und eine „Weiße Karte“ herausgeben sowie

einen Erinnerungstempel zur Verwendung bringen. Der Eindruck auf der „Weißen Karte“ zeigt einen Blick auf eine der Moldaubrücken. Auf dem Erinnerungstempel ist der Alte Markt zu sehen. Der Stempel ist in tschechischer Sprache beschriftet.



Die Entwürfe stammen von der bekannten österreichischen Briefmarkenkünstlerin Maria Schulz.

## UNPA WIEDER IN OSNABRÜCK

Die UNPA war bereits oft und sehr gerne zu Gast bei philatelistischen Veranstaltungen in Osnabrück. Zuletzt nahm die UNPA-Wien an der MOTIVA im Herbst 1996 in der Stadt des Westfälischen Friedens teil. Daß die UNPA gerne zu den philatelistischen Veranstaltungen nach Osnabrück kommt, liegt an zwei Faktoren: der Briefmar-

ken-Sammler-Verein „Niedersachsen“ e. V. und die Stadthalle Osnabrück sind Garanten für eine hervorragende Organisation der Veranstaltungen, wobei eine gute Werbung auch für den entsprechenden Zustrom von Philatelisten und Interessenten sorgt. Zur diesjährigen 5. Nordwest Briefmarkenbörse, die mit der Briefmarkenausstellung WESTFALICA gekoppelt ist, kommt die UNPA mit einer „Weißen Karte“, auf der der Veranstaltungsort, die Stadthalle Osnabrück, abgebildet ist. Der Erinnerungstempel zeigt den neuen Zoeeingang mit der Flamingoanlage aus dem Osnabrücker Zoo.



Die Entwürfe stammen von der bekannten österreichischen Briefmarkenkünstlerin Maria Schulz.

Im Rahmen der WESTFALICA wird es auch einen „Tag der UNO“ mit einem diesbezüglichen Sonderstempel der Deutschen Post AG geben.

2. HALBJAHR 1998

# UNPA - BETEILIGUNG AN BRIEFMARKENAUSSTELLUNGEN

Die UNPA-Wien wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:



20. - 25. September

*ILSAPEX '98*

*Johannesburg, Südafrika*

23. - 25. Oktober

*Intern. Briefmarkenbörse*

*Sindelfingen, Deutschland*



6. - 8. November

*Styria '98*

*Graz, Österreich*

5. - 6. Dezember

*WEIHNACHTSPHILA '98*

*Wien, Österreich*



8. Dezember

*NUMIPHIL PLUS '98*

*Wien, Österreich*

Die Kontaktadresse für die Ausstellungspost zu sämtlichen Ausstellungsbeteiligungen der UNPA-Wien lautet:

*UNPA-Wien*

*Kennwort: hier ist der Titel der Ausstellung anzugeben!*

*Postfach 950*

*A-1400 Wien-Vereinte Nation*

Die UNPA-Genf wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

28. - 30. August

*50a Fiera internazionale del Francobollo*

*Riccione, Italien*



4. - 13. September

*Portugal '98*

*Lissabon, Portugal*

15. - 18. Oktober

*Philatélie '98*

*Yverdon, Schweiz*



23. Oktober - 1. November

*Italia '98 - World Philatelic Exhibition*

*Mailand, Italien*

Die Kontaktadresse für die Ausstellungspost zu sämtlichen Ausstellungsbeteiligungen der UNPA-Genf lautet:

*UNPA-Genf*

*Palais des Nations*

*CH-1211 Genf 10*

## AUFLAGE „GEFÄHRDETE ARTEN 1998“

Die Auflage der Kleinbogen zu 32 Cent der Briefmarkenausgabe „Gefährdete Arten 1998“ war im Philatelie-Journal

„Faszination 2/1998“ unrichtig angegeben. Die Zahl sollte richtig 2.008.000 Briefmarken (125.500 Bogen) lauten. UNPA entschuldigt sich für diesen Irrtum.

## POSTKARTE

# PALAIS WILSON

Das Palais Wilson in Genf (Schweiz) wurde am 5. Juni 1998 zum Sitz des Amtes des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für Menschenrechte und wird fortan den Namen „Haus der Menschenrechte“ tragen. Der feierlichen Eröffnung wohnten der Präsident der Schweizer Eidgenossenschaft, Flavio Cotti, der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, und die Hochkommissarin für Menschenrechte, Mary Robinson, bei.

Aus diesem Anlaß bereitete das Genfer Büro der Postverwaltung der Vereinten Nationen einen Sonderstempel für den 5. Juni 1998 vor. Eine Postkarte, auf der die Fassade des Palais Wilson abgebildet ist, wurde mit der Briefmarke zu Sfr 1,40 der Dauerserie und mit dem Sonderstempel vom 5. Juni 1998 versehen. Sammler, die an dieser Postkarte interessiert sind, können



sie mit dem beiliegenden Bestellschein unter der Codenummer 624.9035 bestellen.

Abonnenten für Sonderbelege der UNPA-Genf erhalten diese Karte automatisch zugeschiedt.

## 100-JAHR JUBILÄUM

# DER UNIVERSITÄT PEKING

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen erhielt vor kurzem die ehrenvolle Einladung, philatelistisch zu den Feierlichkeiten des hundertjährigen Jubiläums der Universität Peking (1898-1998) am 4. Mai 1998 beizutragen. Die



laut des Stempels in chinesisch und englisch lautet:

**Postverwaltung der Vereinten Nationen  
100 Jahre Universität Peking -  
1898-1998  
4. Mai 1998**

China National Philatelic Corporation gab aus diesem Anlaß einen Gedenkumschlag mit einer speziellen chinesischen Gedenkbriefmarke mit dazugehörigem Sonderstempel heraus. Links von der chinesischen Briefmarke wurde die UN-Briefmarke „Terrakotta-Krieger“ zu Sfr 0,10 aus dem Briefmarkenheftchen in Schweizer Währung aufgeklebt und mit einem UNPA-Erinnerungsstempel versehen. Der Wort-

Die UNPA hat eine begrenzte Anzahl dieser Gedenkumschläge für UN-Sammler erworben. Sammler, die an diesem Umschlag interessiert sind, können ihn mit beiliegendem Bestellschein unter der Codenummer 324.9036 zum Preis von US\$ 1,25 bestellen.

# Verkaufszahlen

Nachstehend finden Sie die Verkaufszahlen der Gedenkbriefmarken aus dem Jahr 1995.

<b>50 Jahre Vereinte Nationen - 1. Januar</b>		Briefmarkenheftchen Wien <b>95.449</b> Genf <b>74.151</b> New York <b>85.256</b>	Terrakotta-Krieger Wien <b>71.708</b> Genf <b>40.366</b> New York <b>33.386</b>	Sfr 0,35 <b>1.578.828</b> Artikel 9 Sfr 0,90 <b>1.540.200</b> Artikel 10 US\$ 0,25 <b>1.492.950</b> Artikel 7 US\$ 0,45 <b>1.490.934</b> Artikel 8	
<b>Sozialgipfel - 3. Februar</b>		<b>VERKAUFZAHLEN DER ERINNERUNGSKARTEN</b>		<b>VERKAUFZAHLEN DER MENSCHENRECHTS-SERIE</b>	
öS 7,00 <b>742.052</b> Sfr 0,80 <b>823.827</b> US\$ 0,32 <b>938.644</b>		<b>1997 wurden Souvenirkarten in folgenden Mengen verkauft:</b>		<b>Die UN-Postverwaltung freut sich, folgende Verkaufszahlen für die Briefmarken und Gedenkblocks der sechsjährigen Serie zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte bekanntgeben zu dürfen, deren Verkauf am 31. Dezember 1995 endete.</b>	
<b>Jugend: Unsere Zukunft - 26. Mai</b>		<b>Hommage an die Philatelie - 14. Oktober</b>		<b>Menschenrechte - 20. November 1991</b>	
öS 14,00 <b>595.554</b> Sfr 1,00 <b>452.116</b> US\$ 0,50 <b>495.388</b>		Postfrisch <b>13.921</b> Wien <b>8.714</b> Genf <b>7.279</b> New York <b>7.277</b>		öS 4,50 <b>1.717.097</b> Artikel 17 öS 7,00 <b>1.717.738</b> Artikel 18 Sfr 0,50 <b>1.295.172</b> Artikel 15 Sfr 0,90 <b>1.324.091</b> Artikel 16 US\$ 0,30 <b>1.261.198</b> Artikel 13 US\$ 0,50 <b>1.255.077</b> Artikel 14	
<b>50 Jahre Vereinte Nationen - 26. Juni</b>		<b>ERSTTAGSUMSCHLAG-STATISTIK</b>		<b>40 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - 9. Dezember 1988</b>	
Briefmarken öS 7,00 <b>433.922</b> öS 10,00 <b>471.198</b> Sfr 0,60 <b>352.336</b> Sfr 1,80 <b>377.391</b> US\$ 0,32 <b>501.961</b> US\$ 0,50 <b>419.932</b> Gedenkblocks öS 17,00 <b>367.773</b> Sfr 2,40 <b>251.272</b> US\$ 0,82 <b>347.963</b>		<b>1997 wurden Ersttagsumschläge in folgenden Mengen gestempelt:</b>		Briefmarken öS 5,00 <b>1.080.041</b> Sfr 0,90 <b>745.508</b> US\$ 0,25 <b>893.706</b> Gedenkblocks öS 11,00 <b>688.994</b> Sfr 2,00 <b>517.453</b> US\$ 1,00 <b>411.863</b>	
<b>Vierte Weltfrauenkonferenz - 5. September</b>		Flaggenserie 1997 <b>136.114</b> Dauerserie Wien 1997 <b>156.021</b> Dauerserie Genf 1997 <b>41.186</b> Dauerserie New York 1997 <b>34.794</b> Gefährdete Arten 1997 Wien <b>86.406</b> Genf <b>71.905</b> New York <b>66.863</b> Umweltgipfel + 5 Wien <b>62.390</b> Genf <b>55.389</b> New York <b>52.528</b> San Francisco <b>49.197</b> Verkehr Wien <b>44.877</b> Genf <b>33.303</b> New York <b>29.287</b> Hommage an die Philatelie Wien <b>57.651</b> Genf <b>47.528</b> New York <b>43.684</b>		<b>Menschenrechte - 20. November 1992</b>	
öS 5,50 <b>549.951</b> öS 6,00 <b>556.569</b> Sfr 0,60 <b>343.336</b> Sfr 1,00 <b>345.389</b> US\$ 0,32 <b>561.847</b> US\$ 0,40 <b>499.850</b>		<b>Menschenrechte - 17. November 1989</b>		öS 6,00 <b>1.536.516</b> Artikel 23 öS 10,00 <b>1.527.861</b> Artikel 24 Sfr 0,50 <b>1.201.788</b> Artikel 21 Sfr 0,90 <b>1.179.294</b> Artikel 22 US\$ 0,29 <b>1.184.531</b> Artikel 19 US\$ 0,50 <b>1.107.044</b> Artikel 20	
<b>50 Jahre Vereinte Nationen - 24. Oktober</b>		<b>Menschenrechte - 11. Juni 1993</b>		<b>Menschenrechte - 16. November 1990</b>	
Briefmarken öS 3,00 <b>3.366.336</b> (je 280.528) Sfr 0,30 <b>2.601.984</b> (je 216.832) US\$ 0,32 <b>2.575.668</b> (je 214.639)		öS 4,00 <b>2.267.450</b> Artikel 5 öS 6,00 <b>2.264.876</b> Artikel 6 Sfr 0,35 <b>1.923.818</b> Artikel 3 Sfr 0,80 <b>1.917.953</b> Artikel 4 US\$ 0,25 <b>1.934.135</b> Artikel 1 US\$ 0,45 <b>1.922.171</b> Artikel 2		öS 5,00 <b>1.532.531</b> Artikel 29 öS 6,00 <b>1.542.716</b> Artikel 30 Sfr 0,50 <b>1.166.286</b> Artikel 27 Sfr 0,90 <b>1.122.348</b> Artikel 28 US\$ 0,29 <b>1.049.134</b> Artikel 25 US\$ 0,35 <b>1.045.346</b> Artikel 26	

# WAHL DER SCHÖNSTEN



**E**s ist wieder soweit: Wir ermitteln wieder, welche Briefmarke unseren Sammlern am besten gefällt. Diesmal geht es um die Briefmarkenentwürfe des Jahres 1997. Die Entscheidung liegt bei Ihnen. Nehmen Sie sich etwas Zeit, sehen Sie sich alle Briefmarken gut an und senden Sie den beiliegenden Stimmzettel ausgefüllt ein. Sie brauchen nur das Kästchen neben der Nummer jener Briefmarke anzukreuzen, die Ihnen am besten gefällt. Hinweis: Die Briefmarken der Flaggenserie stehen nicht zur Wahl. Damit es Ihnen leichter fällt, sich zu entscheiden, haben wir alle zur Wahl stehenden Briefmarken, Blocks und Ganzsachen in Farbe abgebildet, um Sie Ihnen noch einmal in Erinnerung zu rufen. Wir haben wieder schöne Preise für die

zehn Gewinner bereitgestellt. Die drei ersten Preisträger erhalten jeweils die Jahressammelmappe mit UN-Briefmarken der Dienststellen Wien, Genf und New York aus den Jahren 1996, 1997 und 1998, die Sammelmappe „Gefährdete Arten“ aus den Jahren 1996, 1997 und 1998 sowie die Sammelmappe „Flaggenserie“ aus den Jahren 1997 und 1998. Für die vier zweiten Preisträger halten wir die entsprechenden Sammelmappe aus den Jahren 1997 und 1998 bereit und die drei dritten Preisträger bekommen schließlich alle Sammelmappe des Jahres 1998.

*Ihre Teilnahme lohnt sich. Schicken Sie den Stimmzettel unter Umschlag bis spätestens 16. Oktober 1998 an die UNPA-Wien, Kennwort: Briefmarkenwahl 1997, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.*



12. FEBRUAR 1997 • DAUERSERIE



GANZSACHE - UMSCHLAG



GANZSACHE - AEROGRAHM



13. MÄRZ 1997 • GEFÄHRDETE ARTEN

VERSÄUMEN SIE NICHT, DEN STIMMZ



12

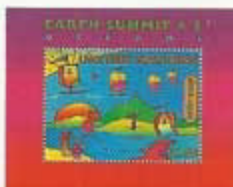


13



14

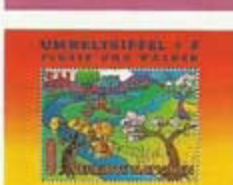
30. MAI  
UMWELTGIPFEL+5



15



16



17

GEDENKBLOCKS



18



19



20

29. AUGUST 1997 - VERKEHR

14. OKTOBER 1997  
HOMMAGE AN DIE PHILATELIE



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32

19. NOVEMBER 1997  
TERRAKOTTA-KRIEGER

# Inhalt für philswiss-Alben

Dank den philswiss-Einstecktafeln und -Taschen kann jede Sammlung nach ganz flexiblen Gesichtspunkten zusammengestellt und erst noch brillant präsentiert werden. Sämtliche Tafeln und Taschen sind selbstverständlich aus absolut **weichmacher- und säurefreien Folien** gefertigt und in verschiedenen Grössen und Unterteilungen erhältlich.

Die Tafeln haben ein **Aussenformat von 205 x 275 mm** und passen in das rückseitig **abgebildete -philswiss-Luxus-Album!**

**100%**  
**weichmacher-**  
**und**  
**säurefrei**

## Brieftaschen

Öffnung seitlich, passend zu rückseitigem -philswiss-Luxus-Album



BT-1

glasklar,  
mit Einlege-  
karton schwarz,  
Nutzfläche:  
2 x 180 x 265 mm  
DM -95  
S 7,-



BT-2

glasklar,  
mit Einlege-  
karton schwarz,  
Nutzfläche:  
4 x 180 x 130 mm  
DM -95  
S 7,-



ST-1

schwarz,  
2 Fächer,  
Nutzfläche:  
2 x 180 x 265 mm  
DM -95  
S 7,-



ST-2

schwarz,  
4 Fächer,  
Nutzfläche:  
4 x 180 x 130 mm  
DM -95  
S 7,-



ST-4

schwarz,  
4 Fächer und  
Beschr.-Streifen,  
Nutzfläche:  
4 x 152 x 108 mm  
DM -95  
S 7,-



LB-1

schwarz,  
2 Fächer,  
Nutzfläche:  
2 x 180 x 265 mm  
DM 1,35  
S 10,-



LB-2

schwarz,  
4 Fächer,  
Nutzfläche:  
4 x 180 x 130 mm  
DM 1,35  
S 10,-

## Einstecktafeln

Öffnung oben, passend zu rückseitigem -philswiss-Luxus-Album



ET-7

2x7=14 Streifen,  
Nutzhöhe:  
je 32 mm  
DM 1,35  
S 10,-



ET-6

2x6=12 Streifen,  
Nutzhöhe:  
je 40 mm  
DM 1,35  
S 10,-



ET-5

2x5=10 Streifen,  
Nutzhöhe:  
je 50 mm  
DM 1,35  
S 10,-



ET-4

2x4=8 Streifen,  
Nutzhöhe:  
je 63 mm  
DM 1,35  
S 10,-



ET-3

2x3=6 Streifen,  
Nutzhöhe:  
je 83 mm  
DM 1,35  
S 10,-



ET-2

2x3=6 Streifen  
2x1=2 Streifen  
Nutzhöhe:  
40mm/130 mm  
DM 1,35  
S 10,-



TC-1

8 Fächer,  
glasklar  
Nutzfläche:  
90x58 mm  
DM 1,50  
S 8,-

Stück- zahl	D-Mark Normal Aktion	Schilling Normal Aktion	Stück- zahl	D-Mark Normal Aktion	Schilling Normal Aktion
BT-1 ..... x Brieftasche	1.05 -95	10,- 7,-	ET-7 ..... x Einstecktafel	1.50 1.35	15,- 10,-
BT-2 ..... x Brieftasche	1.05 -95	10,- 7,-	ET-6 ..... x Einstecktafel	1.50 1.35	15,- 10,-
ST-1 ..... x Standardtasche	1.05 -95	10,- 7,-	ET-5 ..... x Einstecktafel	1.50 1.35	15,- 10,-
ST-2 ..... x Standardtasche	1.05 -95	10,- 7,-	ET-4 ..... x Einstecktafel	1.50 1.35	15,- 10,-
ST-4 ..... x Standardtasche	1.05 -95	10,- 7,-	ET-3 ..... x Einstecktafel	1.50 1.35	15,- 10,-
LB-1 ..... x Luxus-Brieftasche	1.50 1.35	15,- 10,-	ET-2 ..... x Einstecktafel	1.50 1.35	15,- 10,-
LB-2 ..... x Luxus-Brieftasche	1.50 1.35	15,- 10,-	TC-1 ..... x Telefonkartentasche	1.80 1.50	12,- 8,-

Name/Vorname

Adresse

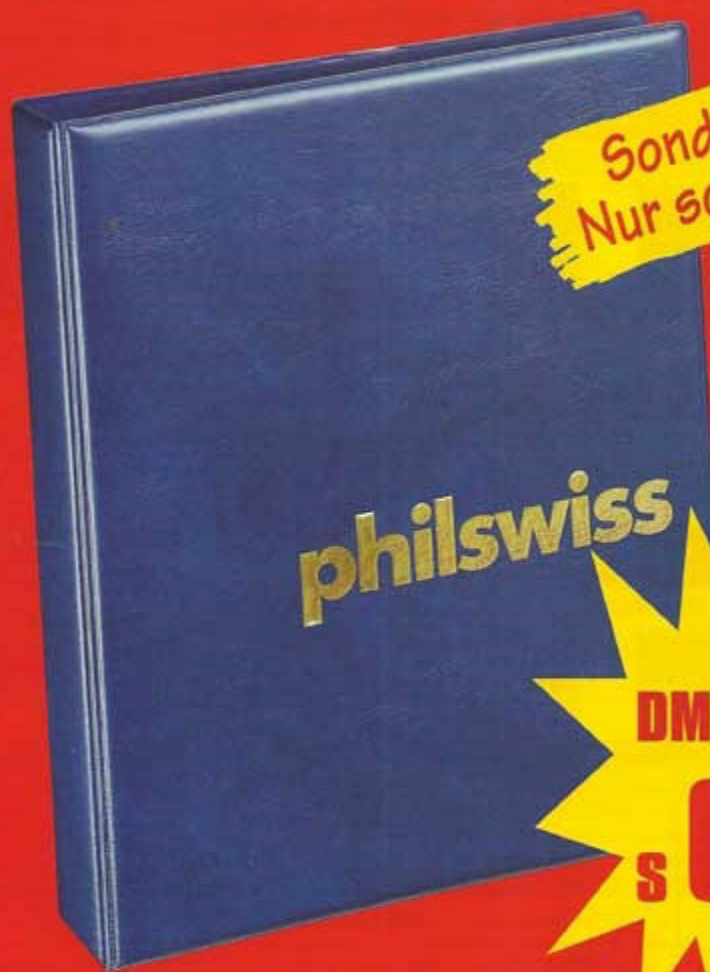
PLZ/Ort

Unterschrift

Faszination-Leser in **Deutschland** senden diesen Coupon an: philswiss, Postfach 1640, D-79574 Weil am Rhein, Telefon: 0041 62 209 10 09  
Faszination-Leser in **Österreich** senden diesen Coupon an: philswiss, Postfach 666, A-6960 Wolfurt-Bahnhof, Telefon: 0041 62 209 10 09



# Allerbeste Qualität zu tiefsten Preisen!



**Sonder-Aktion:**  
Nur solange Vorrat

**philswiss**

**DM 6.<sup>95</sup>**

**S 69.-**

## **Aktions-Angebot**

PJ97-UNO .....X Luxus-Album mit **Gold-Prägung** „philswiss“, aus einer hochwertigen, wattierten Kunstleder-Beschichtung gefertigt und mit einer stabilen 4-Ringmechanik versehen. Aussenformat: 225 x 285 mm.

**Aktionspreis nur DM 6.95 / S 69.-**

Die dazu passenden Taschen finden Sie auf der Rückseite.

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Unterschrift

Faszination-Leser in **Deutschland** senden diesen Coupon an: philswiss, Postfach 1640, D-79574 Weil am Rhein, Telefon: 0041 62 209 10 09  
Faszination-Leser in **Österreich** senden diesen Coupon an: philswiss, Postfach 666, A-6960 Wolfurt-Bahnhof, Telefon: 0041 62 209 10 09